

Anwendungshinweis für Reinigungsschläuche

1) Vor der Reinigung

a) Druckkontrolle:

Prüfen Sie, ob der Schlauch für den vorgegebenen Arbeitsdruck geeignet ist.

b) Beständigkeitsprüfung :

Prüfen Sie, ob der Schlauch gegen das von Ihnen verwendete Reinigungsmittel beständig ist.

Achtung: Bei Kontakt mit Hühnerkot oder Hühnerfett müssen besondere Schlauchqualitäten eingesetzt werden!

c) Temperaturkontrolle :

Prüfen Sie, ob der Schlauch für die von Ihnen vorgegebene Wassertemperatur geeignet ist.

Besonders bei Schläuchen aus Kunststoff verringert sich die Druckbeständigkeit mit Anstieg der Temperatur.

Generell sollten Schläuche aus Kunststoff nicht bei Temperaturen höher 60° C eingesetzt werden.

Ausgenommen, der Schlauch ist besonders dafür gekennzeichnet.

d) Schlauch auf Beschädigungen prüfen:

Prüfen Sie ob der Schlauch Beschädigungen in der Aussendecke aufweist.

Sollte der Druckträger freiliegen oder sogar beschädigt sein, tauschen Sie den Schlauch aus Sicherheits- und Hygienegründen aus.

Sicherheitshinweis:

Achten Sie darauf, dass Sie der Situation angepasste Sicherheitskleidung benutzen.

Richten Sie den Schaum bzw. Wasserstrahl nicht auf Personen und andere Lebewesen.

Verwenden Sie diese Schläuche nicht zum ausbringen von explosionsgefährlichen, hochentzündlichen, leicht entzündlichen, sehr giftigen, giftigen und brandfördernden Medien.

Beachten Sie die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und die am Verwendungsort geltenden Vorschriften hinsichtlich des Arbeitsschutzes.

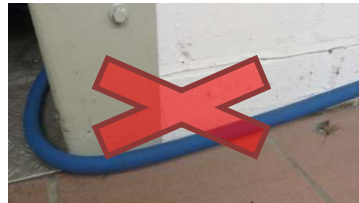
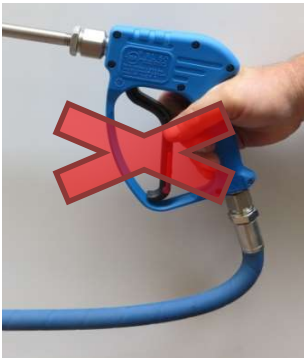
Gewährleistung:

Wir übernehmen eine Gewährleistung für einen Zeitraum von 6 Monaten ab Fertigung der Schlauchleitung (siehe Fertigungsdatum am Einband) für nachweisliche Material,- bzw. Fertigungsmängel.

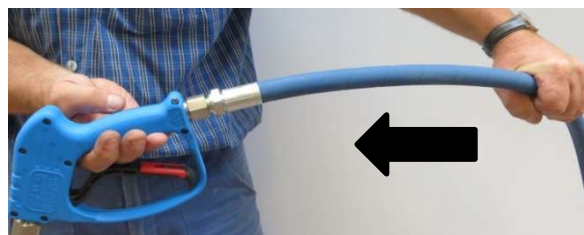
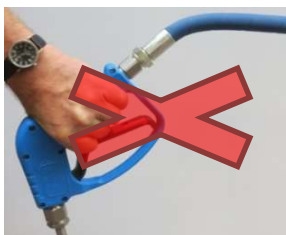
Reklamationen können nur anerkannt werden wenn der Schlauch noch im Besitz beider Einbände ist. Schläuche, bei den die Armaturen entfernt wurden, können nicht berücksichtigt werden.

2) Während der Reinigung

- a) Verwenden Sie den Schlauch so, dass dieser nicht über den zulässigen Biegeradius geknickt wird. Dieses passiert besonders schnell beim falschen hantieren mit der Spritzpistole und beim Ziehen des Schlauches um spitze Ecken (zum Beispiel Wand und Türkanten). Dabei können die Druckträger des Schlauches brechen bzw. reißen. Ausserdem kann die Oberdecke des Schlauches beschädigt werden.



- b) Um Undichtigkeiten am Einband zu vermeiden, greifen Sie den Schlauch einen Meter hinter der Pistole und ziehen ihn dann in die gewünschte Position. Ziehen Sie nicht an der Pistole !!!!



- c) Achten Sie darauf, dass der Schlauch nicht von Flurförderfahrzeugen oder anderen Geräten überrollt wird. Auch das kann eine Zerstörung des Druckträgers und eine Beschädigung der Decke zur Folge haben.



3) Nach der Reinigung

Falls mit chemischen Zusätzen gereinigt wurde, ist es unbedingt nötig danach den Schlauch innen und aussen **intensiv** durch- bzw. abzuspülen. Dieses ist besonders bei chlorhaltigen Produkten zu beachten. Auch andere Verschmutzungen sollten entfernt werden. Schalten Sie das Druckagregat ab und entlasten Sie die Schlauchleitung. Rollen Sie den Schlauch auf eine Schlauchtrommel oder hängen Sie ohne den zulässigen Biegeradius zu unterschreiten an eine entsprechende Vorrichtung.